

# Worüber ich mich heute freuen kann...

Beitrag von „Conni“ vom 29. November 2025 14:38

## [Zitat von Gymshark](#)

Ich kann mir vorstellen, dass es für Eltern eher überfordernd ist, so viele Teilnoten auf dem Zeugnis ausgewiesen zu sehen. Von daher denke ich, dass eine Gesamtnote ausreicht.

**Conni** : Gibt es denn bei euch eine relevante Anzahl an Schülern (m/w/d), bei denen die Leistungen in den einzelnen Teilbereichen stark voneinander abweichen, dass eine Gesamtnote die Einschätzung der vorhandenen Kompetenzen verfälschen würde?

Und ja, ich kann mir gut vorstellen, dass es für euch als Lehrkräfte eine Erleichterung darstellt, nicht mehr so viele Teilnoten ermitteln zu müssen.

Ja, stimmt, für die Eltern ist es auch eine Überforderung - auch dieses Zuordnen zu den Tests, die sie zu Hause zu sehen bekommen.

Ob es eine relevante Zahl von Schülern gibt, weiß ich nicht, es gibt vermutlich keine Statistik darüber - diese Teilnoten waren ein Steckenpferd der Bildungssenatorin, die hatte vor ein oder zwei Jahren trotz vieler Bitten bestimmt, dass das so bleibt. (In der Coronazeit waren die Teilnoten schon mal ausgesetzt, das war gut.

Für uns ist es vor allem eine Erleichterung, weil Druck wegfällt und man sich nicht mehr überlegen muss, wie man möglichst viele Zensuren aus den Leistungen der Kinder "rauspresst".